



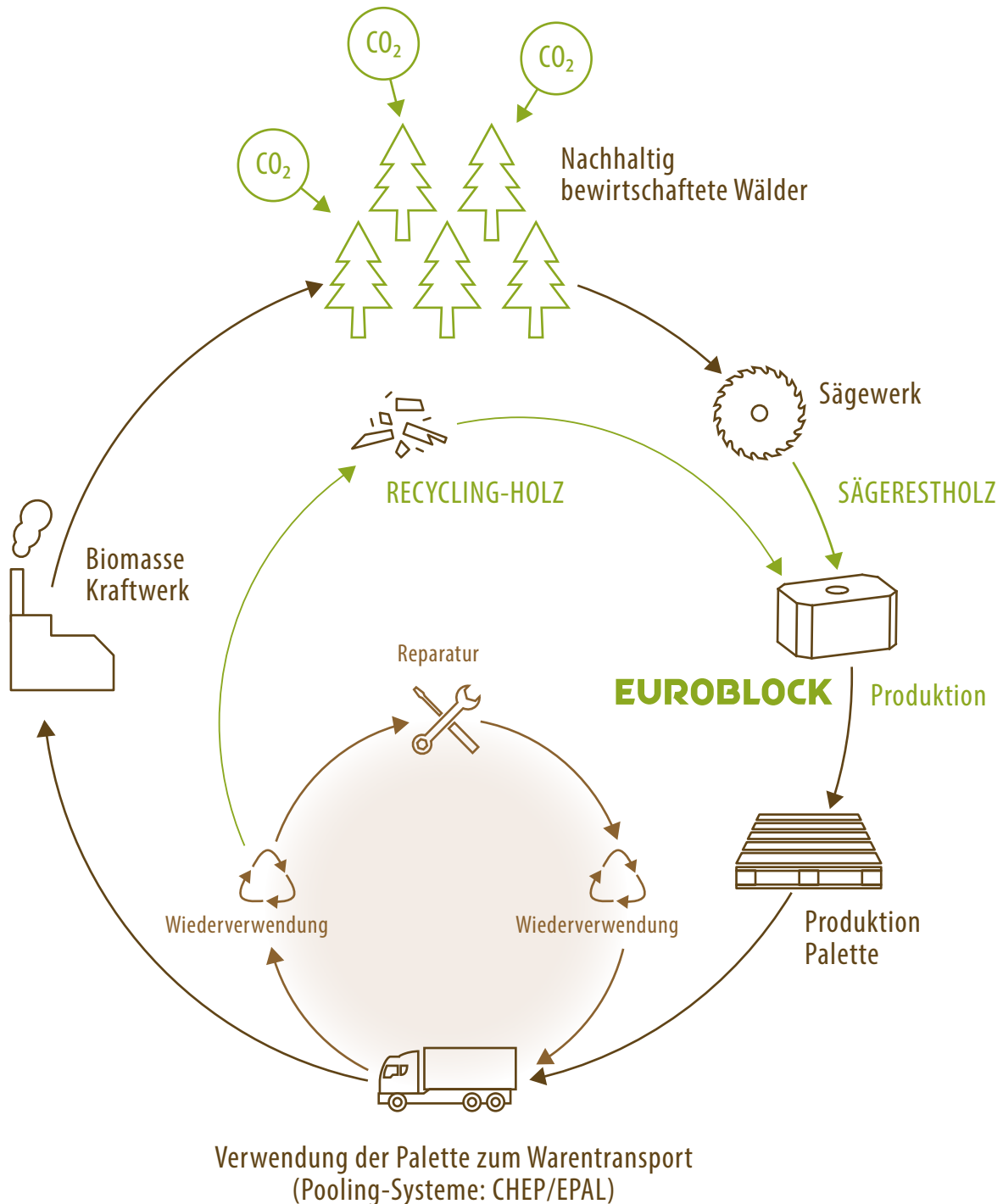
CO₂-FOOTPRINT

Pressspan-Palettenklotz

EIN KLOTZ, DER BÄUME SCHÜTZT



1.000 EPAL Paletten mit Pressspanklötzen vermeiden bis zu 27,5 Tonnen CO₂ – durch den Einsatz von Recyclingholz anstelle von Frischholz und energieintensiven Materialien.*



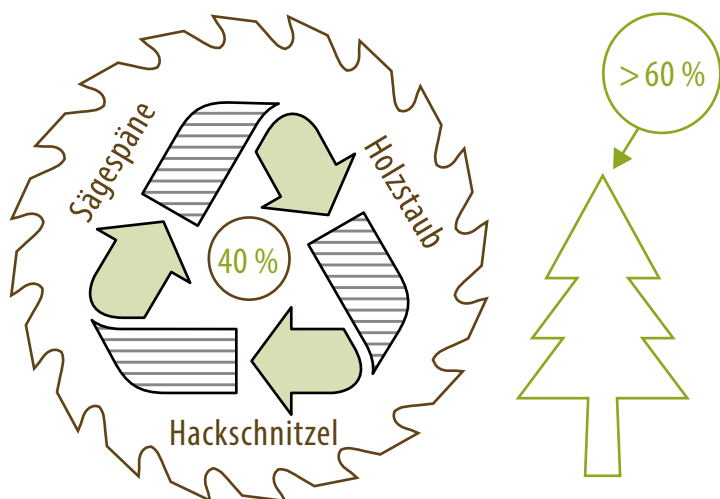
* Basierend auf interner CO₂-Berechnung (GWP100) für Pressspanklötze nach GHG Protocol und Ecoinvent 3.10. Vergleich zu Vollholzklotzen oder Kunststoffpaletten gemäß HPE-Methodik.

UNSER EUROBLOCK PALETTENKLOTZ

Der Pressspan-Palettenklotz von EUROBLOCK ist ein echtes Vorzeigeprodukt in Sachen Nachhaltigkeit: Gefertigt mit Rest- bzw. Recyclingholz, punktet er nicht nur mit Umweltfreundlichkeit, sondern auch mit einer besonders langen Lebensdauer – und lässt andere Klotzvarianten damit klar hinter sich.



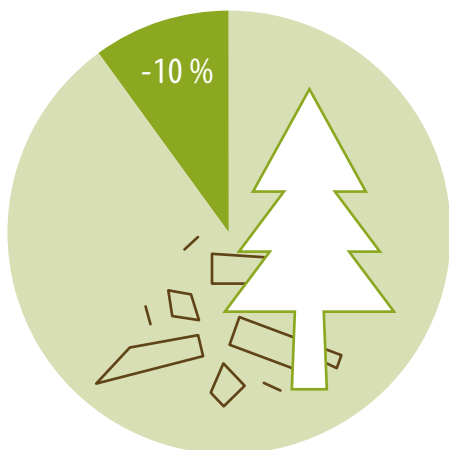
Warum sind Spanklötze die bessere Wahl?



Ressourceneffizienz und Abfallvermeidung

Bei der Holzverarbeitung fallen bis zu 40 % Reststoffe wie Sägespäne, Hackschnitzel und Holzstaub an. Unsere Spanklötze geben diesem vermeintlichen „Abfall“ ein zweites Leben – und steigern die Ressourcennutzung eines Baumes von rund 60 % auf nahezu 100 %.

Quelle: waldwissen.net



Flexibilität in der Produktion

Spanholz-Pressklötze ermöglichen Materialeinsparungen von bis zu 10 % im Vergleich zu Massivholzklotzen, da sie präziser an spezifische Anforderungen angepasst werden können, ohne wesentliche Reststoffe zu erzeugen. Diese Flexibilität optimiert den Materialeinsatz und trägt zur Ressourcenschonung bei.

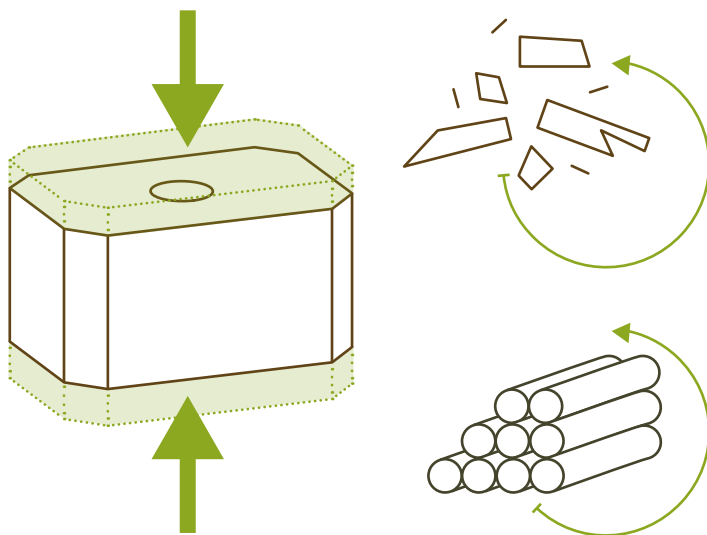
Quelle: holzkurier.com



Nachhaltige Waldbewirtschaftung

Bei Verwendung von Pressspanklötzen anstelle von Vollholz werden pro Kubikmeter Klötze bis zu 2 fm Rundholz eingespart. Dies entlastet unsere Wälder und ermöglicht die Verwendung des nachhaltig produzierten Holzes als Baustoff und dadurch eine noch längere Speicherung des im Holz gebundenen CO₂.

Quelle: wald.fnr.de



Hohe Lebensdauer und Robustheit

Spanholz-Pressklötze weisen eine höhere Druckfestigkeit auf als Vollholzklotze, was ihre Bruchrate senkt und ihre Lebensdauer verlängert. Dies spart zusätzliche Ressourcen und Emissionen über den Lebenszyklus hinweg.

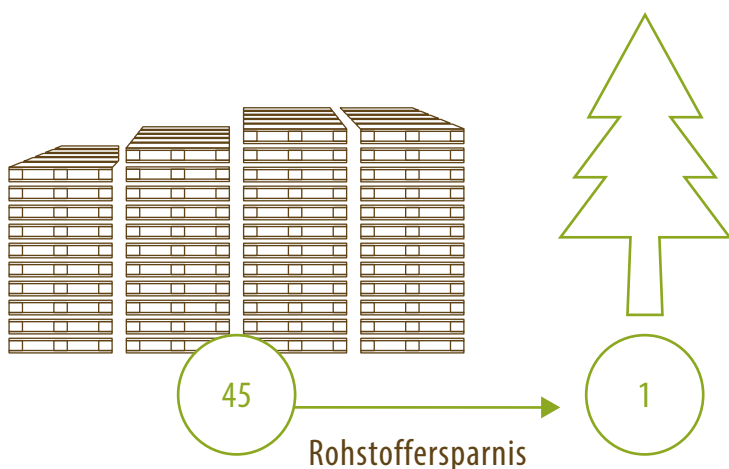
Quelle: mdpi.com/2073-4360/13/11/1752



DATEN ZUM PALETTENKLOTZ

CO₂-Emissionen je m³ Klotz

LEBENSZYKLUS-PHASE	kg CO ₂ e/m ³ Klotz (GWP100)	ANTEIL DER EMISSIONEN JE PHASE AN GESAMTEMISSIONEN [%]
Rohstoffe	88,08	79,2%
Span	12,13	
Zusatzstoffe	72,80	
Verpackungen	3,15	
Eingangslogistik	5,63	5,1%
Span	0,06	
Zusatzstoffe	5,01	
Verpackungen	0,56	
Produktion	17,44	15,7%
Strom	3,20	
Wärme	14,24	
SUMME	111,15	100,0



45 EPAL Paletten mit Spanklötzen sparen einen Festmeter Rundholz ein, was in etwa einem Nadelbaum entspricht.

Quellen: UBA (2017), EPAL (2023), HPE Verband (2021)

Die CO₂-Angabe wurde auf Basis interner Daten und Berechnungsmodelle eigenständig ermittelt. Dabei wurden anerkannte Berechnungsansätze sowie verfügbare Emissionsfaktoren herangezogen und mit einem externen Partner abgestimmt. Es handelt sich um eine indikative Abschätzung, die der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Verbesserung unterliegt.

Hinweis: Die Berechnung erfolgte ohne externe Verifizierung. Abweichungen zu anderen Berechnungsansätzen sind möglich.

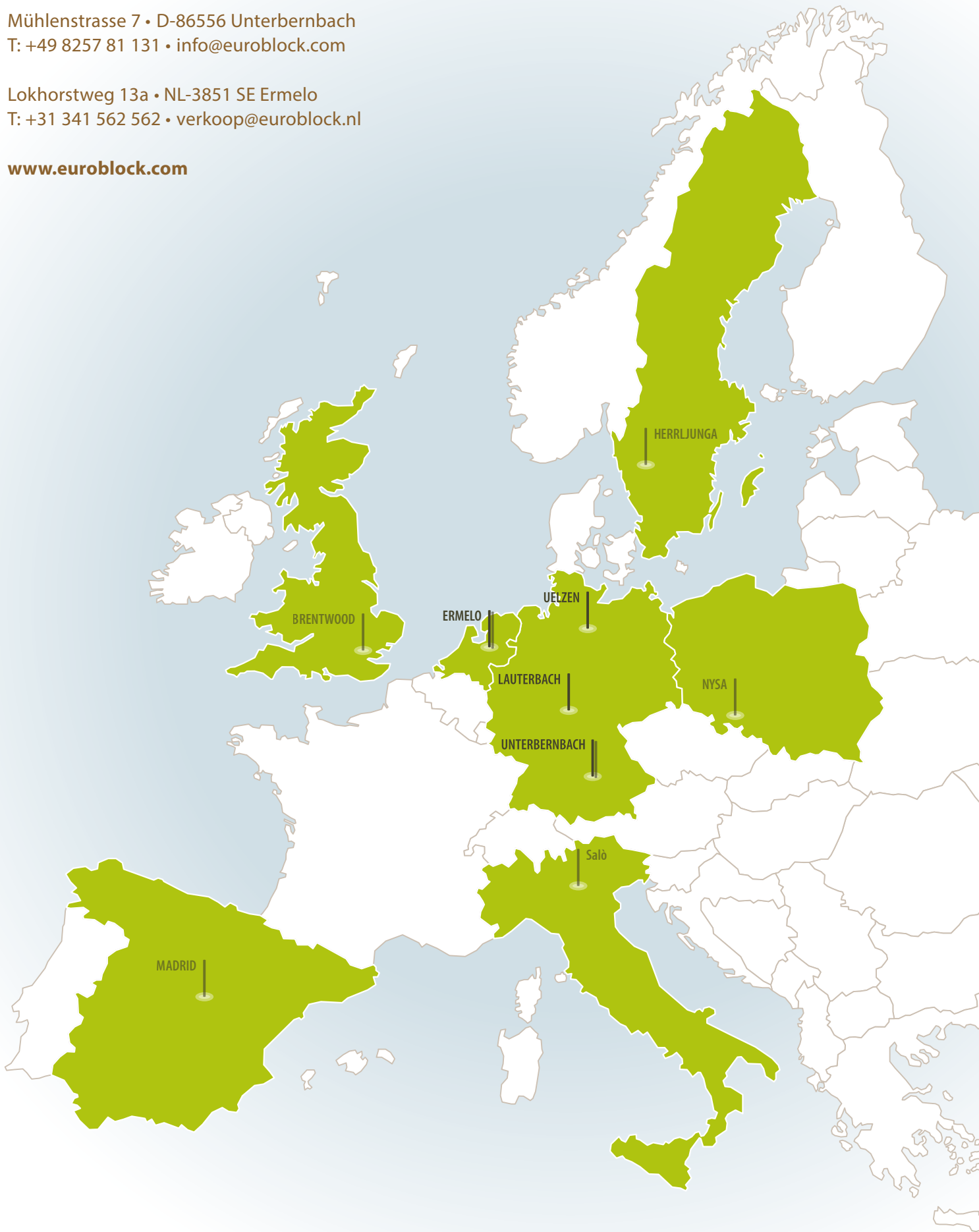
- **Erhobener Zeitraum:** Die Daten für die Berechnung des durchschnittlichen CO₂e-Fußabdrucks der Pressspan-Palettenklotze wurden in den Werken in Uelzen, Lauterbach und Unterbernbach für das Jahr 2023 erhoben.
- **Systemgrenzen:** Cradle-to-gate
- **Beschreibung der inkludierten Lebenszyklusabschnitte:** Materialgewinnung (Rohstoffe & Verpackungsmaterialien) & Vorverarbeitung, Transport der Rohstoffe & Verpackungsmaterialien zu den Pfeifer-Standorten, Produktionsprozess (Strom- & Wärmeverbrauch).
- **Verwendeter Standard:** Product Life Cycle Accounting and Reporting Standard (2011), herausgegeben vom Greenhouse Gas Protocol.
- **Verwendete Datenbanken:** GWP100 CO₂e-Werte aus Ecoinvent v3.10 und UK Government GHG Conversion Factors for Company Reporting 2024 v1 (DEFRA & DESNZ, Juli 2024).
- **Cut-Off Regel:** Die Recycled Content Method kam zur Anwendung, wodurch alle Emissionen aus dem Recyclingprozess eines Rohstoffes jenem Lebenszyklus zugeordnet werden, in dem der recycelte Rohstoff zum Einsatz kommt.
- **Product Carbon Footprint:** Beschreibung Berechnungsmethodik

EUROBLOCK VERPACKUNGSHOLZ GMBH

Mühlenstrasse 7 • D-86556 Unterbernbach
T: +49 8257 81 131 • info@euroblock.com

Lokhorstweg 13a • NL-3851 SE Ermelo
T: +31 341 562 562 • verkoop@euroblock.nl

www.euroblock.com



Produktion

Vertrieb

Impressum:

Herausgeber: Euroblock Verpackungsholz GmbH • Mühlenstraße 7 • D-86556 Unterbernbach

Ansprechpartner: Leonhard Scherer • Druck: DruckMark, Imst; Bilder: Titelseite: istock – Martins Vanags